



Das Covid-19-Impfpflichtgesetz hat den Schutz der öffentlichen Gesundheit und der Gesundheitsinfrastruktur zum Ziel und tritt nach kontroversieller Diskussion voraussichtlich am 1. Februar 2022 in Kraft.

Welche Fragen zur Umsetzung stellen sich jetzt für jeden Einzelnen und für die Gesellschaft? Diese Veranstaltung will darauf Antworten geben. Fragen betreffend die Ethik, die Verfassung, das Arbeitsrecht, die Situation des Bildungsbereiches und der Schulen sowie das ärztliche Berufsrecht stehen im Zentrum. Ebenso sollen die medizinischen Grundlagen des Standes der Wissenschaft bezüglich der Impfstoffe einbezogen werden und ein Rückblick auf die Diskussion innerhalb der Bioethikkommission zum Impfen als Akt der Solidarität gegen von Mensch zu Mensch übertragbare Infektionserkrankungen gegeben werden.



Das neue Impfpflichtgesetz – was nun?

Welche Fragen zur Umsetzung stellen sich jetzt für jeden Einzelnen und für die Gesellschaft?

Mittwoch, 2. Februar 2022, 16:00 – 18:30 Uhr

Van Swieten Saal der
Medizinischen Universität Wien
und online

www.meduniwien.ac.at/impfpflichtgesetz

Anmeldung bitte bis 26. Jänner 2022 unter
www.meduniwien.ac.at/impfpflichtgesetz



Van Swieten Saal der Medizinischen Universität Wien
Van-Swieten-Gasse 1a
1090 Wien
und
online: www.meduniwien.ac.at/impfpflichtgesetz

Wir weisen darauf hin, dass am Veranstaltungsort Fotos und/oder Videos angefertigt werden. Diese können zu Zwecken der Dokumentation und Nachberichterstattung der Veranstaltung in Print- und Online-Medien, auf verschiedenen Social-Media-Plattformen und auf der Website der MedUni Wien und des AKH Wien veröffentlicht werden.

In Kooperation mit



Das neue Impfpflichtgesetz – was nun?

Mittwoch, 2. Februar 2022
16:00 bis 18:30 Uhr

Van Swieten Saal der
Medizinischen Universität Wien

Zur Teilnahme an der Veranstaltung ist eine Anmeldung unter www.meduniwien.ac.at/impfpflichtgesetz erforderlich, beim Zutritt sind ein 2G-Zertifikat und ein PCR-Nachweis (<48 Std.) vorzuweisen (2G+). BesucherInnen der Veranstaltung tragen eine Mund und Nase bedeckende FFP2-Maske. Ihre Kontaktdaten werden zur Information über allfällige Infektionen 28 Tage gespeichert. Die COVID-Präventionsmaßnahmen können sich entsprechend der Pandemielage verändern und sind jeweils aktuell auf der Webseite nachzulesen.

Programm

Begrüßung

Christiane Druml, UNESCO Lehrstuhl für Bioethik,
Medizinische Universität Wien, Vorsitzende der
Bioethikkommission

Impulsreferate

Medizinische Grundlagen

Markus Zeitlinger, Leiter der Universitätsklinik für
Klinische Pharmakologie, MedUni Wien

Ethik

Ulrich Körtner, Leiter des Instituts für Ethik und Recht in
der Medizin, Universität Wien

Impfdiskussion innerhalb der Bioethikkommission

Christiane Druml, Vorsitzende der Bioethikkommission

Verfassungs-/Verwaltungsrecht

Karl Stöger, stv. Leiter des Instituts für Ethik und Recht
in der Medizin, Universität Wien

Die Rolle der Ärztinnen und Ärzte

Johannes Zahrl, Kammeramtsdirektor, Österreichische
Ärzttekammer

Arbeitsrechtliche Bezüge

Wolfgang Mazal, Institut für Arbeits- und Sozialrecht,
Universität Wien

Universitäten und Studierende

Markus Grimm, Leiter der Rechtsabteilung,
MedUni Wien

Bildungsbereich

Christiane Spiel, Institut für Psychologie der
Entwicklung und Bildung, Universität Wien

Podiumsdiskussion der ExpertInnen

Moderation: Elisalex Henckel und Sebastian Loudon,
DATUM – Monatsmagazin für Politik und Gesellschaft

Auf unserer Homepage können Sie schon jetzt Fragen
zum Thema stellen:

www.meduniwien.ac.at/impfpflichtgesetz